

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

27. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 9. Juli 1850.

Inhalt.

Hallischer Getreidepreis. — 57 Bekanntmachungen.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 6. Juli 1850.

Weizen	1	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	1	„	3	„	„	1	„	3	„	9	„
Gerste	—	„	22	„	6	„	„	—	„	25	„	—	„
Hafer	—	„	18	„	9	„	„	—	„	21	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Aemendirection
von D. H. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Es ist wie früher, so auch in diesem Jahre die Ein-
richtung getroffen, daß von wirklich armen Einwohnern
gegen eine den Schwimmmeistern aus unserer Rämmerei-
Kasse zu zahlende Remuneration das unentgeltliche Baden
in dem öffentlichen BADEPLATZE hinter der Egge in den Puls-
verweiden gewährt wird. Indem wir dies hiermit bekannt
machen, bemerken wir, daß in dieser Beziehung
die Kinder der Handarbeiter-Familien, arme Lehr-
linge, und alle Personen, welche aus öffentlichen
Kassen Unterstützungen genießen, sowie deren Kinder

zu denjenigen Personen gerechnet werden, welchen das unentgeltliche Baden an gedachter Badestelle gestattet werden soll.

Halle, den 2. Juli 1850.

Der Magistrat.

Die Fabrikbesitzer, Gebrüder Jentsch, beabsichtigen, in ihrem unter Nr. 2030 auf dem Fischerplane hier gelegenen Grundstücke einen Dampfkessel anzulegen. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage binnen vier Wochen präclusivischer Frist bei uns anzumelden. Halle, am 4. Juli 1850.

Der Magistrat.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme soll im Ganzen oder in Theilen von 50,000 Steinen im Wege der Submission verdungen werden. Die Bedingungen sind auf der Armentafel einzusehen. Die Offerten sind bis Mittwoch den 10. d. M. Nachmittag 2 Uhr auf der Armentafel abzugeben.

Halle, den 3. Juli 1850.

Die Armen-Direction.

Retour = Briefe.

- 1) An den Schuhmachergesellen Grunert in Lüben mit 1 Ethr. R. U.
- 2) An Frau Schaafen in Halle.
- 3) An den Schlossermeister Bar in Merseburg.
- 4) An den Feilenhauermeister Aberstein in München.
- 5) An Hrn. Stud. jur. Wegner in Berlin.
- 6) An Rosine Ruß in Leipzig.
- 7) An Hrn. Conducteur Kubale hier.

Halle, den 6. Juli 1850.

Königl. Post-Comtoir.

Zum Einmachen der Früchte.

Acht französischen Weinessig, beste Sorte, das Quart 4 Sgr.; desgleichen zweite Sorte à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. in feinsten Waare bei

W. Fürstenberg.

Ein ordentliches, in der Küche erfahres Mädchen findet sogleich einen Dienst kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

Nothwendiger Verkauf
 beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
 a. d. S. I. Abtheilung.

Das zu Halle auf dem Neumarkte in der Scharn-
 gasse unter Nr. 1354 belegene, dem Handarbeiter Jo-
 hann Andreas Werner und den Erben des Schmied-
 emeisters Johann Carl Gesche gehörige Haus
 nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein in der
 Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzu-
 sehenden Taxe vom Januar 1849 abgeschätzt auf 1602
 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf., soll

am 3. September 1850 Vormittags 11 Uhr
 an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
 Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
 rath Stecher meistbietend verkauft werden.

A u c t i o n.

Donnerstag den 11. d. M. u. folg. Tage, von
 Nachmittag 2 Uhr ab, werden in dem Auktionszimmer
 auf dem Hofe des hiesigen K. Kreisgerichts: 3 silberne
 Taschenuhnen, 1 neu silb. Handare u. 2 P. neu silb.
Steigbügel, 93 Stück div. **Glanztapeten** in
 passenden Parthien mit Bordüren, 81 St. div. **Bor-
 düren**, 2 **Landschaften** zu 25 u. 30 Blatt, franz.
 Tapeten, 6000 St. **Sigarren**, 3 **Gitarren**,
 15 **Schachteln Spielzeug**, 6 Duzend **Präsentir-
 teller** u. **Obstkörbchen**, 2 Duzend **Lichtscheeren**,
 3 Duzend **Scheeren**, 24 Duzend **Taschenmesser**,
Tischmesser u. **Gabeln**, 40 Duzend **Ohringe**, **Fin-
 geringe**, **Ohrglöckchen**, **Broschen** u. **Halaketten**, 48
 Stück **Tabakspfeifen**, 10 Duzend **Rohrstöcke**, 6 Duz.
P. Hofenträger, 12 Duzend **Brieftaschen**,
Geldbörsen, **Uhrschnüre**, **Kindertaschen** u. **Strumpf-
 bänder** — **Meubles**, **Haus- u. Küchengerät**, 18
 Stück **eichene ausgelegte Rohrstühle**, 3 dergl. **Tische**,
 3 **Rohrbänke**, **Kleidungsstücke**, **Betten**, **Wäsche** u. a.
 Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

Mit den Tapeten und Galanteriewaaren wird der
 Anfang gemacht.

Gräwen, Auktions-Commissar.



 Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht zum 1. October ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör. Offerten sub F. H. bittet man bei der Expedition des Wochenblattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches die Küche vollkommen versteht, findet zum ersten October einen Dienst als Köchin bei dem Professor Erdmann (Promenade Nr. 1491^a). Meldungen werden erwartet in den Stunden von 3 bis 6 Nachmittags.

Es wird eine Jungfer zur Bedienung sogleich gesucht, die nähen, feine Wäsche waschen und das Haar zu machen versteht, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann. Steinthor Nr. 1510.

Ein ehrliches, flinkes Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Schmeerstraße Nr. 480.

Küchendahl.

Zum 1. August wird ein Mädchen, welche in der Küche erfahren ist, und eine, die mit Kindern gut umgehen kann, beide im gesetzten Alter, gesucht Nr. 2155.

Ein Mädchen mit guten Attesten versehen findet sofort oder zum 1. l. M. einen Dienst bei Holze am Markt.

Es können noch mehrere Mädchen sofort gutes Unterkommen finden, auch Knechte, durch Frau Silpert, Zapfenstraße Nr. 670.

Mädchen mit guten Attesten versehen weist zum ersten August und Michaelis nach

Frau Schaaf, Promenade Nr. 1361.

Einen Lehrling sucht der Schneidermeister Meyer, Breitenstraße Nr. 1244.

Mehrere Ruthen Bruch, und Mauersteine sollen sogleich verkauft werden Baustelle hoher Kräm am Markt.

Sechs Stück Ferkeln und eine tragende Saue ist zu verkaufen in Nr. 401 an der alten Post.

Emaillirtes Kochgeschirr, so wie alle andern Sorten Küchengeräthe, als: Kaffeemühlen, Kaffeetrommeln, Kuchenpfannen, Hacke, und Wiegemesser, Gurkenhobel u. dgl. m. empfiehlt billigst

Wilh. Seckert, Zeugschmiedemeister.

Große Ulrichstraße Nr. 78.

Bitte an sämtliche Feuerarbeiter.

Mir sind 6 Stück Nymutter: Bohre von engl. Stahl, sowie eine gebrauchte Holzart abhanden gekommen. Sollte mir Niemand Auskunft geben können? Zu Gegendienst ist stets bereit

Schumann, Schmiedemeister.

Ein Lehrling wird gesucht. Ein gebrauchter Blasebalg ist billig zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 1507.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche u. s. w. sind kommende Michaelis zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 1507.

Mehrere gutbeschlagene Sopha, Kommoden, kleine und große Kleiderschränke, Küchenschränke mit Schüsselrük, Verticelle, Rohrstühle, Spiegel, Näh-, Pfeiler-, Wasch- und andere Tische stehen billig zu verkaufen Kaulenberg Nr. 41.

Auch sind daselbst Zimmer von einzelnen Herren so gleich oder zum 1. October zu beziehen.

August Vogler, Tischlermeister.

In der Spiegelgasse Nr. 48 ist die obere Etage von 4 Stuben nebst Zubehör, und die untere Etage von 2 Stuben nebst Zubehör an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine kleine Stube ist an eine einzelne Person zu vermieten Rittergasse Nr. 684.

Zwei Stuben, Kammer, Küche nebst allem nöthigen Zubehör sind an eine stille Familie zu vermieten.

Gebhardt im Apollgarten.

Im Hause Nr. 13 große Ulrichstraße ist die oberste Etage zu Michaelis zu vermieten.

Kellervermietung.

Die Keller im Kreisgerichts-Gebäude, die sich besonders auch zur Aufbewahrung von Obst eignen, sind sofort zu vermieten.

Näheres beim Hauswart Winkler im Kreisgerichte.

Eine Stube und Kammer ist zum 1. October an stille Leute zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 4.

Große Ulrichsstraße Nr. 24 ist die obere Etage zu vermieten und vom 1. October c. ab zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt der Rechnungsrath Köhrig.

Auf dem Kautenberg Nr. 45^a ist eine Parterre, Stube, Kammer und Küche zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Auch ist noch eine Dachstube nebst Kammer zu vermieten.

In meinem Hause Moriskirchhof Nr. 609 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.
Verwittw. Pastor Sänerert.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammern nebst nöthigem Zubehör, ist zu Michaelis zu vermieten. Näheres alter Markt Nr. 700 im Laden.

Eine Stube nebst allem Zubehör ist jetzt oder zum ersten October zu vermieten; desgleichen noch eine Stube nebst Zubehör zum ersten October in der großen Schloßgasse Nr. 1055^a an ruhige Miether zu vermieten.

Nr. 1325 ist die erste und zweite Etage im Ganzen oder getheilt mit Garten zu vermieten und 1. October zu beziehen; auch kann noch eine Parterre-Stube dazu gegeben werden.
Weihrach.

Die Parterre-Wohnung Hospitalplatz Nr. 1994ⁿ, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Bodenraum, Mitgebrauch des Waschhauses u. s. w., ist von Michaelis ab zu vermieten.

In Nr. 2017 am Moriskhore ist ein freundliches Logis nach der Mittelwache zuwärts, aus 3 Stuben und sonstigem Zubehör bestehend, von jetzt ab zu vermieten und am 1. October c. zu beziehen.

Durch die schnelle Verfertigung meines Schwiegersohns nach Wettin ist die von ihm in meinem Hause bisher benutzte Wohnung, bestehend in 2 netten Zimmern nebst Kammern, Küche u. s. w., disponibel geworden, sie kann sogleich oder auch zu Michael bezogen werden
Magdeburger Chaussee Nr. 3.

Oekonomie-Commissar Blandt.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern, großer Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör ist zum 1. October zu beziehen Harz Nr. 1327.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben nebst allem Zubehör ist von jetzt an zu vermieten und den ersten October zu beziehen; auch kann Pferdestall abgelaßen werden. Desgleichen steht eine gutmilchende Ziege zu verkaufen an der Glaucha'schen Kirche Nr. 2013.

Eine größere und kleinere Wohnung mit Werkstelle und Stallung ist zu vermieten Strohhof Nr. 2118 bei
Scharre.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Nr. 835.

Ein Laden nebst Wohnung ist von jetzt an zu vermieten; auch steht noch eine Stube mit oder ohne Meubles zu vermieten Nr. 333 kleine Brauhaußgasse.

Auf der Lucke Nr. 1401^a sind 2 Stuben, 2 Kammern und Küche von jetzt ab zu vermieten und zum ersten October zu beziehen.

Zum 1. October ist 1 Stube und 2 Kammern nebst Zubehör an eine einzelne Person oder einzelne stille Leute in der Mittelstraße Nr. 152 zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 2—3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist an eine stille Familie, zum ersten October beziehbar, von jetzt an zu vermieten Leipziger Straße Nr. 1623.

Ein Laden, so auch zwei Stuben, auf Verlangen zu theilen, sind noch zum 1. October zu vermieten in Nr. 401 an der alten Post.

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem Wege
die verwitwete Friederike Herrmann
geb. Morgner,
Friedrich Lösch, Färbereibesitzer.
Halle und Bitterfeld, den 4. Juli 1850.

Dienstag Mittag 2 Uhr soll in der Leipziger Straße
Nr. 1590 an Wilkens Garten eine Partie Nutz-
und Brennholz, Fenster, Latten, Bretter verkauft werden.

Sonnabend Abend $3\frac{3}{4}$ 10 Uhr ist mir mein Dachs-
hund, schwarz mit gelben Flecken und krummen Vorder-
füßen, weggefangen worden. Wer mir Nachricht dar-
über ertheilt, dem sichere ich eine gute Belohnung zu.
Vorrath, Mittelwache Nr. 2002.

Nabensfel.

Morgen, Mittwoch, Militair-Concert von dem
Musikchor des Füsilier-Bataillons 19. Infanterie-Regi-
ments. Anfang 6 Uhr. Weinert, Stabshornist.

Dienstag den 9. Juli Militair-Concert im Para-
dieisgarten. Anfang Abends 7 Uhr. Entree für Herren
à Person 2 Sgr., für Damen à Person 1 Sgr.
Das Musikchor Königl. 19. Inf.-Regim.

Mittwoch den 10. Juli Concert und Kneiptag bei
W. Kayser.

Feldschlößchen.

Mittwoch Gesellschaftstag und Tanzvergnügen,
auch giebt es frischen Kuchen und Obstkuchen.

Böllberg.

Mittwoch Gesellschaftstag bei Katsch.

Dienstags in Passendorf
Gesellschaftstag und Tanz bei Herzberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)